

Goethe-Universität Frankfurt am Main
Fachbereich 09 Sprach- und Kulturwissenschaft

Institut für Kunstpädagogik

60487 Frankfurt am Main, Sophienstr. 1-3
60054 Frankfurt am Main, Postfach 11 19 32
Hauspostfach 148

Telefonzentrale: +49 (0)69 798 1
Telefax: +49 (0)69 798 23358
E-Mail: sekr-kunstpaed@uni-frankfurt.de

Sekretariate: +49 (0)69 798-23678 od.-23820
Home: <http://www.kunstpaed.uni-frankfurt.de>

Informationen für StudienbewerberInnen

I. Studienbeginn

Das Studium im Fach Kunst/Kunstpädagogik kann im Wintersemester oder im Sommersemester begonnen werden.

Immatrikulation

Alle Interessenten für das Fach Kunst/Kunstpädagogik bewerben sich im Studierendensekretariat, Bockenheimer Landstraße 133, 60325 Frankfurt/Main (im Gebäude der Mensa). **Bewerbungsfristen** und weitere Informationen **dazu** finden Sie unter: <http://www.uni-frankfurt.de/studium/bewerbung/index.html>
Tel.: 069/798-7980, e-mail: ssc@uni-frankfurt.de

Anmeldung zur Prüfung zur Feststellung der künstlerischen Begabung

Für alle Studiengänge ist die erfolgreiche Teilnahme an einer "Prüfung zur Feststellung der künstlerischen Begabung" (Aufnahmeprüfung) erforderlich.

Anmeldeschluss zur Aufnahmeprüfung für das Wintersemester: 15. Mai

Anmeldeschluss zur Aufnahmeprüfung für das Sommersemester: 15. November

Die **Anmeldung zur Prüfung** muss schriftlich erfolgen, dass erforderliche Dokument steht Ihnen unter: <http://www.kunstpaed.uni-frankfurt.de> unter BEWERBUNG als Download zur Verfügung. Nach Ablauf der Anmeldefrist zur Kunsteignungsprüfung, geht allen KandidatInnen ein **Merkblatt** mit Erläuterungen zur Prüfung (Termine, Ablauf) zu.

Die Prüfung zum Wintersemester findet zwischen dem 20. Mai und dem 30. Juni, bzw. für das Sommersemester zwischen dem 20. November und dem 31. Dezember, statt. Sie besteht aus drei Teilen:

1. der Vorlage der Mappe
2. einer künstlerisch-praktischen Arbeit
3. einem Gespräch

Die Mappenvorlage erfolgt während der Prüfung. Erwartet werden ca. 20 selbständig angefertigte künstlerische Arbeiten aus den letzten zwei Jahren. Mit der Mappe präsentieren die BewerberInnen den Schwerpunkt ihrer bisherigen künstlerischen Tätigkeit und Auseinandersetzung. Der Schwerpunkt kann auf bearbeitete Themen und/oder erprobte Medien bezogen sein.

Die künstlerisch-praktische Arbeit dauert 2 Stunden, das Gespräch maximal 15 Minuten (über Einzelheiten informiert das Merkblatt).

Der Nachweis der bestandenen Kunsteignungsprüfung sollte zusammen mit den Bewerbungsunterlagen auf einen Studienplatz beim Studierendensekretariat eingereicht werden, er muss spätestens zum Zeitpunkt der Immatrikulation dort vorgelegt werden.

Orientierungsveranstaltungen

Zu Semesterbeginn finden obligatorische Orientierungsveranstaltungen für Studienanfänger statt. Hier werden Informationen inhaltlicher und organisatorischer Art zum Fachstudium gegeben. Näheres zu diesen und weiteren Einführungsveranstaltungen ist dem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

Vorlesungsverzeichnis

Das aktuelle Lehrangebot des Instituts für Kunstpädagogik wird im Internet ausführlich erläutert, <http://www.uni-frankfurt.de/> (Schnelleinstieg) Vorlesungen/Veranstaltungen. Bitte auch eventuelle Änderungen beachten.

II. Studiengänge und mögliche Abschlüsse

1. Lehramtsstudiengänge zur Erlangung der Lehrbefähigung (1. Staatsprüfung):

Unterrichtsfach Kunst für das Lehramt an Grundschulen (L1)

Unterrichtsfach Kunst für das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen (L2)

Unterrichtsfach Kunst für das Lehramt an Gymnasien (L3)

Unterrichtsfach Kunst für das Lehramt an Förderschulen (L5)

Das Studium des Faches Kunst umfasst für das Lehramt an Grundschulen 2 Pflichtmodule und 1 Wahlpflichtmodule, für das Lehramt an Hauptschulen, Realschulen und Förderschulen 4 Pflichtmodule und 2 Wahlpflichtmodule, und für das Lehramt an Gymnasien 8 Pflichtmodule und 2 Wahlpflichtmodule. Das Studium kann durch das Wahlpflichtmodul Schulpraktische Studien im Fach Kunst ergänzt werden. Als fachspezifische Anhänge "**Kunst**" zur Studien- und Prüfungsordnung für Lehramtsstudiengänge (**SPoL**) werden alle Studienordnungen mit detaillierten Informationen über die jeweiligen Studieninhalte und Kompetenzen über die Webseite des ZPL bekannt gegeben (www.uni-frankfurt.de/zlf/zpl).

2. Bachelor Nebenfach

Der Bachelor-Nebenfach-Studiengang „Kunst – Medien – Kulturelle Bildung“ wird ab dem Wintersemester 2011/12 angeboten. Er befähigt Studierende zu wissenschaftlich, künstlerisch sowie kunst- und kulturpädagogisch orientierten Tätigkeiten in vielfältigen Berufsfeldern der Bereiche Kultur, Bildung / Kulturelle Bildung, Medien und Soziales. Das „Frankfurter Modell“ basiert auf der langjährigen Tradition kunstpädagogischer Studiengänge an der Goethe Universität in Frankfurt. Es ist gekennzeichnet durch die enge Verknüpfung wissenschaftlicher, künstlerischer und pädagogischer Studienanteile und ihrer Vernetzung mit der verdichteten Kulturlandschaft in Frankfurt am Main sowie im Rhein-Main-Gebiet. Die Besonderheit des Nebenfach-Studiengangs liegt in einer auf gleichen Anteilen von Theorie und Praxis basierenden Ausbildung, die bereits während des Studiums an zukünftige Berufsfelder angebunden ist.

Hinweis: Die Ordnung für den Teilstudiengang „Kunst – Medien – Kulturelle Bildung“ mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) im Nebenfach an der Johann Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt am Main befindet sich im Akkreditierungsverfahren und wird vorläufig eingeführt.

Hinweis: Nach erfolgreichem Abschluss des Teilstudiengangs „Kunst – Medien – Kulturelle Bildung“ mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) im Nebenfach plus dem gewählten Hauptfach kann ein Masterstudiengang „Kunst – Medien – Kulturelle Bildung“ im Hauptfach am Institut für Kunstpädagogik der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main angeschlossen werden. Dies setzt das Bestehen einer Prüfung zur Feststellung der künstlerischen Eignung speziell für den Masterstudiengang „Kunst – Medien – Kulturelle Bildung“ voraus.

3. Bachelor Hauptfach und Master Hauptfach

Die Studiengänge Bachelor Hauptfach „Kunst – Medien – Kulturelle Bildung“ und Master Hauptfach „Kunst – Medien – Kulturelle Bildung“ sind in Vorbereitung.

4. Promotion

Alle Professuren im Lehramtsstudiengang Kunst betreuen Promotionen. Informationen bei den jeweiligen Hochschullehrenden.

III. Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen anderer Hochschulen bzw. Universitäten

Für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen für Lehramtsstudiengänge ist das Amt für Lehrerbildung (AFL) zuständig, für die Magisterstudiengänge ist die Philosophische Promotionskommission zuständig. Anträge zur fachlichen Prüfung auf Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen sind an die/den geschäftsführenden Direktor(in) des Instituts für Kunstpädagogik zu richten. Sofern auch die Anerkennung von künstlerischen Studien- oder Prüfungsleistungen beantragt wird, ist auch eine Mappe mit Arbeitsproben einzureichen.

IV. Zuständige Prüfungsämter und Dekanat

für die Lehrämter:

Amt für Lehrerbildung (AFL)
Stuttgarter Str. 18-24
60329 Frankfurt
Tel.: 069/38989350-61
und
Zentrales Prüfungsamt für die Lehramtsstudiengänge (ZPL)
Gräfstr. 39
60486 Frankfurt
Tel. 069/798-22683; Fax 069/798-22880

für Magister/Bachelor/Master:

Philosophische Promotionskommission
Robert-Mayer-Str. 1, 2.OG
60325 Frankfurt
Tel.: 069/798-23649

Dekanat des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften (FB 09)

Mertonstraße 17-21, Trakt D, 1. OG., Raum 101
60325 Frankfurt
Tel.: 069/798-22915 od. -25023

V. Studienberatung am Institut

Zu allen inhaltlichen Fragen des Studiums stehen die HochschullehrerInnen und die wissenschaftlichen und pädagogischen MitarbeiterInnen in ihren Sprechstunden zur Verfügung. Zeit und Ort der Sprechstunden sind an den Informationstafeln im 2. Stock angeschlagen und auf unserer Homepage veröffentlicht.

Informationen zur Aufnahmeprüfung bzw. Mappenberatung während der Vorlesungszeit:

Mappenberatung 1 (NM) Medienatelier, Di 16-17h	Dr. Marcus Recht, marcusrecht@googlemail.com
Mappenberatung 2 (Plastik/Grafik) Keller, Raum 07 Do 12-13h	Iris Borchhardt, a.e.i@gmx.de Andreas Exner, andreas@andreasexner.net
Mappenberatung 3 (Malerei) Raum 419 Do 12-13h	Herbert Warmuth, herbertwarmuth@gmx.de
Mappenberatung 4 (Grafik) Raum 419 Di 12-13 Uhr	Manja Adamson, manja.adamson@yahoo.de

(jeweils Voranmeldung per E-Mail erbeten)

Zu organisatorischen Fragen bekommen Sie Auskunft im Sekretariat Raum 209, 2. Stock.
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9.00 - 11.00 und 14.00 - 16.00 Uhr.

VI. Schwerpunkte

Schwerpunkte der HochschullehrerInnen in Forschung und Lehre

Prof. Dr. Georg Peez	Kunstpädagogik/Fachdidaktik
Prof. Dr. Birgit Richard:	Neue Medien
Prof. Jochen Fischer:	Plastik
Vertr. Doz. Lucie Beppler:	Graphik/Druckgraphik
Vertr. Prof. Klaus Lomnitzer:	Malerei
Prof. Dr. Verena Kuni:	Visuelle Kultur

VII. Bibliothek

Im 2. Stock, Raum 208, befindet sich eine Präsenzbibliothek. Öffnungszeiten der Bibliothek bitte den Aushängen an der Tür entnehmen.